

S. 454, 16

Weil das Idioticon Pruss. nicht mir gehört, sondern fortgeschickt werden soll; so werden Ew. HochEdelgeboren so gütig seyn Ueberbringer deßelben zu bestellen, wenn er wieder kommen soll es abzuholen, heute oder morgen nach der Beqvemlichkeit.

20

Nehme mir zugl. die Freyheit ein engl. Buch bey zu legen, von dem ich Ew. HochEdelgeboren Urtheil wissen möchte, ob es eine Uebersetzung verdiente.

Wenn ich das erstere werde abholen lassen, bäte mir zugleich eine kleine Erörterung über folgende Wörter aus:

25

ανιειης, durch incitares übersetzt. à verbo? *von Kypke*: Von ἀνίημι Praes. Optat. act.

οἶομαι, heist dies Wort auch so viel als expecto? *von Kypke*: Ja. So viel als προσδέχομαι  
divina vis Telemachi

Τοισι δε και μετέειφ' ἱερῇ ες τηλεμαχοιο' *von Kypke*: οἶο pro οὐ in genit. dicitur  
Jonice et poetice.

30

Hos vero interfatus est diuus Telemachus. *von Kypke*: ἱερῇ pro ἱερῶ Jonice ἰς Vis, robur

Ist Τηλεμαχοιο nicht der Genitiuus? und wo komt derselbe her?

Was ἱερῇ der Construction nach hier ist, bin gleichfalls ungewiß.

δειδισκω, finde nicht in meinem Wörterbuch, ist propiro übersetzt. *von Kypke*: heisset  
porrigo, praebeo.

35

απαιθης, finde gleichfalls nicht, heist inscius in der Uebersetzung. *von Kypke*: Ist ein

Druckfehler. Soll heißen ἀπεσθης.

s. 455

βουν ἡνιν, ist bouem legitimam übersetzt, heist es nicht eigentl. von einem  
Jahr alt? *von Kypke*: Ja.

εποιπνυον, finde nicht, soll administrabant bedeuten. *von Kypke*: ποῖπνυω, opus facio,  
et quidem sedulo. Valde occupatus sum.

5

πειρατα τεχνης, administra artis. Was ist hier eigentl. der Begrif des  
Wortes πέρας πείρατα τέχνης, *von Kypke*: Instrumenta artis.

Das Ende der Kunst i. e. womit man die Kunst ausführet.

δεικνυμαι, heist dies auch die rechte Hand geben; oder bloß ausstrecken  
gleich einem Zeigenden *von Kypke*: heisset auch manum porrigere, comiter excipere.

10

δωωδεος, soll odorifer heißen, was ist hier die Endigung δεος *von Kypke*: Das kan ich  
nicht lesen

heist δεκτης auch ein Bettler? *von Kypke*: Ja.

Νηπενθες, ist absque dolore übersetzt; und soll vermuthl. der Name eines  
Pharmaci seyn, dem Opium ähnlich.

15

Χλαινας τ' ενθεμεναι ουλας καθυπερθεν εσασθα,  
Lanasque imponere villosas ad supra cooperiendum.

Das letzte Wort fehlt mir nun, von welchem Verbo kommt εσασθαι her.

αδευκει ist auch inopinatus gegeben. Ich finde δευκος, dulcedo. Dies  
könnte auch ein epithetum zu ολεθρω seyn. Wenn es aber inopinatus heißen

20 soll, ist mir die Etymologie des Worts unbekannt.  
Ich habe das gute Vertrauen, daß Ew. HochEdelgeboren meine  
Unverschämtheit zum besten kehren werden, weil Sie Lust zu lernen zum Grunde  
hat. Verbleibe mit der aufrichtigsten Hochachtung Meines höchstzuEhrenden  
Herrn Professors verpflichtester Diener

25 H.

*von Kypke:* ἀδελφική ist nicht allein amarus sondern auch inexpectatus und sodann  
leitet man es von δέκω oder δεχομαι her.

ἔσασθαί, Infin. Aor. I. Med. von ἔσχω, colloco.

Νηπενθεζ herbe cuius succus tristitiam discutit et malorum oblivionem  
30 inducit. Von Νῆ non, Πενος tristitia.

Das Buch des Marshall ist gut zur Erbauung zu lesen und zur Uebung in der  
Sprache zu übersetzen, es aber zum Druck zu übersetzen, scheint es zu alt zu seyn,  
indem die erste Edition schon 1692 herausgekommen und der Auctor ist ausser  
England zu unbekant.

35 Zur Erklärung der Wörter des Homer wäre gut gewesen, wenn Sie das Buch  
der Odysse und die Zahl des Verses beyzufügen beliebt hätten. Ich hätte sodann  
die Stellen selbst nachschlagen können.

### Provenienz

Druck ZH nach den unpublizierten Druckbogen von 1940. Original verschollen. Letzter  
bekannter Aufbewahrungsort: Staats- und Universitätsbibliothek Königsberg, Msc. 2553  
[Gildemeisters Hamanniana], I 34.

### Bisherige Drucke

ZH I 454f., Nr. 172.

### Zusätze fremder Hand

454/24 Georg David Kypke  
454/25 Georg David Kypke  
454/26 Georg David Kypke  
454/27-28 Georg David Kypke  
454/29 Georg David Kypke  
454/29 Georg David Kypke  
454/32-33 Georg David Kypke  
454/34-35 Georg David Kypke

455/1 Georg David Kypke  
455/3-4 Georg David Kypke  
455/6-7 Georg David Kypke  
455/9 Georg David Kypke  
455/10-11 Georg David Kypke  
455/12 Georg David Kypke  
455/26-37 Georg David Kypke

### Textkritische Anmerkungen

454/27 ἱερὴ ες] Geändert nach Druckbogen  
(1940); ZH: ἱερὴ ες

Korrekturvorschlag ZH 1. Aufl. (1955): *lies*  
ἱερὴ ἱς

Korrekturvorschlag ZH 2. Aufl. (1988):  
 ἱερὴ ἴς  
 454/29 ἱερὴ pro ἱερὰ Jonice ἴς]  
 Korrekturvorschlag ZH 1. Aufl. (1955): *lies*  
 ἱερὴ ἴς  
 Korrekturvorschlag ZH 2. Aufl. (1988):  
 ἱερὴ ἴς  
 454/32 propiolo] Korrekturvorschlag ZH 1. Aufl.  
 (1955): *lies* propino  
 Korrekturvorschlag ZH 2. Aufl. (1988):  
 propino  
 455/1 ἥνιν] Korrekturvorschlag ZH 1. Aufl.  
 (1955): *lies* ἥνιν  
 Korrekturvorschlag ZH 2. Aufl. (1988):  
 ἥνιν

455/10 θυωδεος] Korrekturvorschlag ZH 1.  
 Aufl. (1955): *lies* θυωδεος  
 Korrekturvorschlag ZH 2. Aufl. (1988):  
 θυωδεος  
 455/15 ἔσασθα,] Korrekturvorschlag ZH 1.  
 Aufl. (1955): *lies* ἔσασθαι  
 Korrekturvorschlag ZH 2. Aufl. (1988):  
 ἔσασθαι,  
 455/29 herbe] Korrekturvorschlag ZH 1. Aufl.  
 (1955): *lies* herba  
 Korrekturvorschlag ZH 2. Aufl. (1988):  
 herba  
 455/30 Πενος] Korrekturvorschlag ZH 1. Aufl.  
 (1955): *lies* Πενθος  
 Korrekturvorschlag ZH 2. Aufl. (1988):  
 Πενθος

## Kommentar

454/16 Bock, *Idioticon Prussicum*  
 454/20 Marshall, *The gospel mystery of sanctification*, s.u. 455/31  
 454/24 Hom. *Od.* 2,185: ἀνιείης; ἀνίημι] –  
 überlasse, gestatte, gebe preis  
 454/25 Hom. *Od.* 3,47: οἶομαι – glaube, meine;  
 προσδέχομαι – befürchte, erwarte  
 454/27 Hom. *Od.* 2,409: τοῖσι δὲ καὶ μετέειπ’  
 ἱερὴ ἴς Τηλεμάχοιο· – »Unter ihnen begann  
 Telemachos’ heilige Stärke«  
 454/29 vis, robur] Kraft, Stärke  
 454/32 Hom. *Od.* 3,41: δειδισκόμενος –  
 ausbreiten geben, gewähren; porrigo]  
 ausbreiten; praebeo] geben, gewähren  
 454/35 Hom. *Od.* 3,184: ἀπειθής – unerfahren,  
 unkundig  
 455/1 Hom. *Od.* 3,382: βοῦν ἥνιν – einjähriges  
 Rind  
 455/3 Hom. *Od.* 3,430: ἐποίπνουον – vor Hast  
 außer Atem kommen  
 455/5 Hom. *Od.* 3,433: πείρατα τέχνης –  
 Vollender der Kunst  
 455/8 Hom. *Od.* 4,59: δεικνύμενος –  
 ausstrecken/ergreifen

455/10 Hom. *Od.* 4,121: θυώδεος – süßer bzw.  
 Weihrauch-Geruch  
 455/12 Hom. *Od.* 4,248: δέκτη – Empfänger,  
 Bettler  
 455/13 Hom. *Od.* 4,221: νηπενθές –  
 Arznei/Pflanze, die Schmerz und Trauer  
 lindert, s.u. 455/28  
 455/15 Hom. *Od.* 4,299: χλαίνας τ’ ἐνθέμεναι  
 οὐλας καθύπερθεν ἔσασθαι – »Hierauf  
 wollige Mäntel zur Oberdecke zu legen«  
 455/17 ἔσασθαι – ἔσχω – stellen, legen, setzen,  
 ordnen... s.u. 455/27  
 455/18 Hom. *Od.* 4,489: ἀδευκέι / inopinatus –  
 unvermutet, s.u. 455/25; dulcedo] süß,  
 lieblich  
 455/19 ολεθρῶ – Untergang, Ruin  
 455/20 Etymologie] In Grammatiken des 18.  
 Jhds. wird darunter überwiegend noch das  
 verstanden, was heute als Morphologie  
 bezeichnet wird.  
 455/26 αδευκης] bitter, salzig / unerwartet  
 455/28 ἔσασθαι] s.o. 455/17  
 455/29 Νηπενθες] s.o. 455/13  
 455/31 Marshall, *The gospel mystery of sanctification*

Quelle:

Johann Georg Hamann: Kommentierte Briefausgabe (HKB). Hrsg. von Leonard Keidel und Janina Reibold, auf Grundlage der Vorarbeiten Arthur Henkels, unter Mitarbeit von Gregor Babelotzky, Konrad Bucher, Christian Großmann, Carl Friedrich Haak, Luca Klopfer, Johannes Knüchel, Isabel Langkabel und Simon Martens. (Heidelberg 2020ff.) URL: [www.hamann-ausgabe.de](http://www.hamann-ausgabe.de).